

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 15.11.2021

## Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**  
Es wurde nichts bekannt gegeben, da es am 25.10.2021 keine nichtöffentliche Sitzung gab.
  
2. **Bürgerfragestunde**  
Es waren 11 Bürger anwesend. Es wurden keine Fragen gestellt
  
3. **Baugesuche**
  - 3.1. **Bauantrag**  
**Neubau Massivgarage für 3 Fahrzeuge mit Flachdach auf Flst. 1401/1, Bachgasse 7, Gemarkung Aufhofen**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
  
  - 3.2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 36/9, Hauptstraße 24/2, Gemarkung Aufhofen**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
  
  - 3.3. **Bauvoranfrage**  
**Errichtung einer Betriebsleiterwohnung mit Hofladen südlich vom bestehenden Wirtschaftsgebäude auf Flst. 870, Stumpenäcker, Gemarkung Altheim**  
Vorbehaltlich der Zustimmung des Landwirtschaftsamtes und entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrates Altheim, stimmt der Gemeinderat der Bauvoranfrage, bei einer Enthaltung einstimmig zu.
  
  - 3.4. **Bauvoranfrage**  
**Errichtung eines Maschinenschuppens auf Flst. 617, Gemarkung Schemmerberg**  
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage, entsprechend der Zustimmung des Ortschaftsrates Schemmerberg, bei einer Enthaltung einstimmig zu.

**3.5. Antrag auf Befreiung, Errichtung einer Toranlage, Bussenblick. Flst. 1816, Gemarkung Schemmerberg**

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung, entsprechend der Zustimmung des Ortschaftsrates Schemmerberg, bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, mehrheitlich zu.

**4. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Rain" in Altheim**

**- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Bürger- und Behördenbeteiligung**

**- Satzungsbeschluss**

Im Juli dieses Jahres wurde der geänderte Planentwurf zum geplanten Baugebiet Rain in Altheim dem Gemeinderat vorgestellt. Im Anschluss wurde eine erneute Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Behörden wurden erneut an dem Verfahren beteiligt. Die erneute Beteiligung hat nochmals zu geringfügigen Änderungen geführt. Einerseits wurde die späteren Straßennamen und die entsprechenden Hausnummern ergänzt und andererseits wurde die Baugrenze des östlichen Bauplatzes noch geringfügig geändert. Entsprechende Planungskosten sind im HH hinterlegt.

Die Erschließungsplanung wird momentan fertiggestellt und die Ausschreibung vorbereitet. Das Baugebiet soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.

1. Der Planentwurf zum Bebauungsplan „Rain“ in Altheim in der Fassung vom 15.11.2021 bestehend aus Plan- und Textteil und Begründung wird gebilligt.
2. Der Abwägung wird entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle entsprochen.
3. Der Bebauungsplan „Rain“ wird nach den §§ 10; 13 und 13b BauGB als Satzung beschlossen.
4. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 74 LBO als Satzung beschlossen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen und die Rechtskraft beim Landratsamt anzuzeigen.

**5. Erweiterung Kita Alberweiler**

**- Vergabe folgender Arbeiten:**

- Elektro
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Estricharbeiten
- Tischlerarbeiten
- Rolladenarbeiten

- **Maler- und Lackierarbeiten**
- **Bodenbelagsarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**

Die Rohbauarbeiten für den Erweiterungsbau an der Kita Alberweiler starteten im Oktober. Die Gewerke Holzbau, Dachabdichtung, Klempner und Fenster wurden bereits vergeben und sollen im Dezember/Januar ausgeführt werden.

Um im Projekt weiter voranzukommen, wurden nun die Innenausbauwerke ausgeschrieben. Es wurde jeweils eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und zwischen fünf und zehn Firmen angefragt

1. Die Elektroarbeiten werden an die Firma Reiter aus Biberach zum Angebotspreis von 126.230,89 € vergeben.
2. Die Fliesen- und Plattenarbeiten werden an die Firma Tahiri aus Biberach zur Angebotssumme von 22.150,09 € vergeben.
3. Die Estricharbeiten werden an die Firma Estrich Retter aus Senden zum Angebotspreis von 14.487,08 € vergeben.
4. Die Tischlerarbeiten werden an die Firma Hecht aus Binzwangen zum Angebotspreis von 44.370,85 € vergeben.
5. Die Rollladenarbeiten werden an die Firma Kohn Sonnenschutz aus Neu-Ulm zum Angebotspreis von 36.579,09 € vergeben.
6. Die Maler- und Lackierarbeiten werden an die Firma Maler Maucher aus Füramoos zum Angebotspreis von 12.060,06 € vergeben.
7. Die Bodenbelagsarbeiten werden an die Firma Bailer aus Laupheim zum Angebotspreis von 16.334,88 € vergeben.
8. Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma Selg aus Riedlingen zum Angebotspreis von 69.829,62 € vergeben.

## **6. Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Risstal)**

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes IGI Rißtal findet am Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 14:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Protokollbekanntgabe
2. Feststellung der Jahresrechnung 2020
3. Bekanntgabe des Haushaltserlasses für das Jahr 2021
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2022
5. Änderung der Zweckverbandssatzung
6. Verschiedenes

Von den Vorlagen und Beschlussanträgen zur Sitzung des Zweckverbandes IGI Rißtal am 16.12.2021 wird Kenntnis genommen. Den Zweckverbandsmitgliedern wird empfohlen, den vorgeschlagenen Beschlussanträgen zuzustimmen.

**7. Errichtung einer Photovoltaikanlage für die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes**  
**- Vorstellung der Planung**  
**- Vergabe des Auftrags zur Beschaffung der PV-Module und der Stahlkonstruktion**

Anfang des Jahres 2021 wurde die Erdgas Südwest GmbH angefragt, für den Abwasserzweckverband die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf einem, dem AZV gehörenden, hinter der Kläranlage liegenden Grundstück zu prüfen. In der weiteren Projektierung wurde dann eine PV-Anlage mit einer Anlagenleistung von 134,8 kWp, einer Eigenverbrauchsquote von 70,8 % und einem Autarkiegrad von 28,6 % betrachtet, die sich als wirtschaftlich herausstellte. Auf Grundlage dieser Planung würde die Kläranlage jährlich rund 102.000 kWh Strom von der PV-Anlage beziehen und jährlich rund 42.000 kWh in das Stromnetz einspeisen.

Da die Anlage deutlich kleiner ist (als ursprünglich geplant) und somit auch der investive Aufwand, ist der Vorschlag die Anlage durch die Gemeinde selbst zu erstellen. In dieser Konstellation wird der Abwasserzweckverband die PV-Anlage betreiben und die PV-Anlage von der Gemeinde gegen Bezahlung pachten. Der Abwasserzweckverband erhält im Gegenzug die Einspeisevergütung. Der Betreiber muss nicht der Investor sein. Um lediglich 40 % (anstatt 100 %) der EEG-Umlage zu bezahlen, muss der Betreiber den eigenproduzierten Strom nutzen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die PV-Anlage zum 01.04.2022 in Betrieb gehen kann.

Im weiteren Verfahrensablauf wird von der Erdgas Südwest ein Bauantrag ausgearbeitet und die Gemeinde wird eine Baugenehmigung beantragen. Da die Preise für die PV-Module und der Stahl für die Unterkonstruktion momentan enorm steigen sollen diese möglichst schnell beschafft werden.

1. Die Planungen zur Freiflächen-Photovoltaikanlage an der Kläranlage werden befürwortet.
2. Der Bauantrag wird durch die Gemeinde gestellt und das Einvernehmen bereits heute hergestellt.
3. Entsprechende Mittel werden im HH-Plan 2022 hinterlegt. Die Beschaffung der Module und der Unterkonstruktion kann auch bereits im Jahr 2021 beauftragt werden.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1. Südbahnverbindung nach Biberach**

Seit mehreren Wochen kommen völlig überfüllte Züge bereits aus Laupheim am Bahnhof Schemmerberg an, oftmals können die Schüler:innen in Schemmerberg nicht mehr zusteigen. Mehrmals wurde bei der Deutschen Bahn nachgefragt und interveniert, mit dem Ergebnis, dass die Deutsche Bahn zugesichert hat, längere Züge einzusetzen um die Situation zu entspannen.

### **8.2. Buslinie 318 Änderungen im Fahrplan ab 08.11.2021**

Weil es immer wieder zu Problemen und Einschränkungen mit der Pünktlichkeit der Buslinie 318 kommt, hat die Gemeinde Schemmerhofen wiederholt beim Landratsamt um Lösungen gebeten. Die zuständigen Stellen beim Landratsamt sind bemüht Abhilfe zu schaffen. Es wurde auf einen anstehenden Fahrplanwechsel am 12.12.2021 hingewiesen.

### **8.3. Personalangelegenheiten**

In der Kita Altheim konnte die offene Stelle der Leitung neu besetzt werden.

Auch in der Kita Aßmannshardt konnte die ausgeschriebene Leitungsstelle neu besetzt werden.

Im Kinder- und Familienhaus wurde der dort derzeitigen Auszubildenden eine 100 % Stelle angeboten, die sie zum Sommer 2022 angenommen hat

### **8.4. Abbrucharbeiten Mehrzweckhalle Ingerkingen**

Die Baufreigabe für die Abbrucharbeiten an der Mehrzweckhalle in Ingerkingen liegt nun vor, damit können in der nächsten Sitzung die Abbrucharbeiten vergeben werden. Der beantragte Zuschuss wurde genehmigt

### **8.5. Verzögerung Ausschreibung Breitbandausbau**

Bauamtsleiter Lerch informierte darüber, dass bis Ende diesen Jahres die Ausschreibung für den Breitbandausbau vorgesehen war, dies wird erst Ende Februar 2022 fertig

**8.6. Adventsmarkt am Samstag, 20.11.2021 und Sonntag, 21.11.2021**

Herr Bürgermeister Glaser informierte das Gremium darüber, dass die Verwaltung sehr lange überlegt hat, ob der Adventsmarkt an diesem Samstag stattfinden soll. Der Markt wird mit den derzeit geltenden Vorschriften unter 2G durchgeführt.